



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Tiefbauamt
Erstelldatum: 20.07.2022
Vorlagen-Nr.: BV/314/2022

Eilantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.07.2022 Aufhebung der Badeaufsicht im Stadtbad

Beratungsfolge:

Stadtrat

25.07.2022

Sachstandsbericht:

Mit Schreiben vom 13.07.2022 beantragt die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die Aufhebung der Badeaufsicht im Stadtbad. Hierbei wird auf die Ausführungen im Leitfaden „Verkehrssicherungspflicht an Badegewässern“ des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom Oktober 2021 hingewiesen.

Die Stadtverwaltung hat Anfang 2021 BSG Consult, Sulzbach-Rosenberg, mit einer gutachterlichen Stellungnahme zur Bewertung der „Freizeitanlage Stadtbad Weiden“ hinsichtlich der Thematik „Naturbad oder Badestelle“ beauftragt. Dieses Gutachten ist am 15.04.2021 vorgelegt worden. Im Ergebnis geht der Gutachter vom Vorliegen eines Naturbads aus, insbesondere mit der Konsequenz, dass eine Beaufsichtigung für notwendig erachtet wird.

Auf Grundlage dieses detaillierten Gutachtens bestand gemäß Stadtratsbeschluss Nr. 37 vom 03.05.2021 das Einverständnis mit dem Aufstauen des Waldnaab-Altarms und dem dauerhaften Saisonbetrieb der Stadtbadbadeaufsicht. Dies wurde von der Verwaltung umgesetzt. Derzeit wird die Badeaufsicht durch Personal des KU Stadtwerke Weiden i.d.OPf. übernommen.

Zwischenzeitlich hat das Bayerische Staatsministerium der Justiz einen „Leitfaden Verkehrssicherungspflicht an Badegewässern“ herausgegeben. Im Hinblick auf die enthaltenen Ausführungen hat die Verwaltung bereits Anfang Juli 2022 den Autor (Herr Dr. Krafft, Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, KommRisk, München) kontaktiert und um aktuelle Beurteilung der Sachlage „Badeaufsicht im Stadtbad“ gebeten. Der Verwaltung liegt eine erste kurzgutachtlicher Stellungnahme im Entwurf vor, nach der unter den Herrn Dr. Krafft derzeit bekannten Umständen (Einsichtnahme Vorort ausstehend) für das Stadtbad voraussichtlich keine Wasseraufsicht erforderlich ist. Eine detaillierte rechtliche Prüfung mit der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes durch die Rechtsanwaltsgesellschaft wird von Herrn Dr. Krafft vorgeschlagen und angeboten.

Dieses würde eine erschöpfende Ermittlung des Sachverhaltes u.a. mit Gefahrenanalyse, einem Gefahrabwendungskonzept, Beschilderungskonzept und flankierende Empfehlungen beinhalten. Nach grober Schätzung würden gemäß Angaben des Herrn Dr. Krafft voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von ca. 15.000 € netto anfallen. Da uns bereits ein detailliertes Gutachten vorliegt und nunmehr



entsprechend der nicht verbindlichen rechtlichen Vorbeurteilung des Herrn Dr. Krafft andere Gesichtspunkte ergeben können, beabsichtigt die Verwaltung, vor gutachterlicher Beauftragung einen fachlichen und beratenden Austausch zwischen BSG-Consult und Herrn RA Dr. Krafft herbeizuführen. Falls hier keine einvernehmliche Lösung erreicht wird, sollte Herr RA Dr. Krafft mit der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes beauftragt werden. Bis dahin wird empfohlen, die Badeaufsicht, die auf Grundlage des oben genannten Beschlusses und des derzeit vorhandenen Gutachtens betrieben wird, weiterhin aufrechtzuerhalten. Dies dient nicht nur der Sicherheit der Badenden, sondern aller Gäste der gesamten Grünanlage. Es wird ergänzend darauf hingewiesen, dass die Saison nur noch bis Mitte September läuft und danach die Badeaufsicht eingestellt wird.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personelle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

Personalbedarf Badeaufsicht

Beschlussvorschlag:

Der Bericht diene der Kenntnisnahme. Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis. Seitens der Verwaltung ist ein Informationsaustausch zwischen den beiden Gutachtern anzuregen. Falls es hier nicht zu einer einvernehmlichen Lösung kommt, ist Herr RA Dr. Krafft mit der Erstellung eines entsprechenden Sicherheitskonzeptes zu beauftragen. Über das Ergebnis wird im Stadtrat bzw. Fachausschuss berichtet. Bis dahin wird die Badeaufsicht weiterbetrieben.

Anlagen:

2022-07-13 Eilantrag Die Grünen Badeaufsicht Stadtbad